

Oppenheim, 13.02.2017, 19:20 Uhr

Ohne ersichtlichen Grund hat ein Mann (35) aus **Bensheim** in einem Regionalzug zwischen Mainz und Worms eine Notbremung ausgelöst.

Nach Überprüfung der Sicherheit konnte der Zug aber seine Fahrt fortsetzen. Am Bahnhof Oppenheim wollte der Zugbegleiter den stark alkoholisierten und **hochaggressiven** Rollstuhlfahrer des Zuges verweisen.

Dieser Aufforderung kam er jedoch nicht nach, sodaß die Polizei hinzugezogen werden mußte. Trotz mehrfacher Aufforderung durch die eingesetzten Polizeibeamten, weigerte sich der Mann, den Zug zu verlassen und beleidigte diese aufs Schlimmste.

Als diese ihn hinausbringen wollten, schlug er mit der Faust einer Polizeibeamtin unvermittelt ins Gesicht und verletzte diese.

Durch Einsatzkräfte der Bundespolizei wurde der auch unter Einfluss anderer berauschender Mittel stehende Mann, anschließend in die Rheinhessenfachklinik verbracht um weitere Gefährdungen für sich, als auch andere Personen auszuschließen.

Er wird sich nun wegen eines gefährlichen Eingriffs in den Bahnverkehr, Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und Körperverletzung verantworten müssen.